

Digisustain 2024: Melitta Gruppe, Deutsche Bank und Inglosus Foundation gestalten gemeinsame Stage zur Transformationsfinanzierung

Tanja Wucherpfennig
Director Internal &
External Communication

T +49 571 / 4046 - 281
tanja.wucherpfennig@melitta.de



Co-thinking, Collaboration, Co-creation: Melitta Gruppe, Deutsche Bank und Inglosus Foundation gestalten gemeinsame Stage auf der Digisustain.

- Die Stage widmet sich dem Thema „Globale Kollaboration als Treiber der Transformationsfinanzierung: Co-thinking – Collaboration – Co-creation“
- Die Digisustain, Konferenz für Digitalisierung und Nachhaltigkeit, findet am 29. und 30. April in Frankfurt am Main statt.

Minden, 25. April 2024. | Melitta Gruppe. Am 29. und 30. April 2024 treffen sich Menschen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen bei der Digisustain in Frankfurt am Main, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit für eine digitale und nachhaltige Zukunft aufzuzeigen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung der Sustainability Development Goals (SDGs) der Agenda 2030.

Das etablierte Branchenevent bietet 17 verschiedene Themen Bühnen. Eine dieser Stages widmet sich dem Thema „Globale Kollaboration als Treiber der Transformationsfinanzierung: Co-thinking – Collaboration – Co-creation“ und ist initiiert von der Deutschen Bank, Inglosus und der Melitta Gruppe. Sie findet am 30. April 2024 statt. Darius Maleki, stellvertretender Vorsitzender des Veranstalters Inglosus Foundation: „Die Digisustain bringt seit mehreren Jahren Unternehmen der Real- und Finanzwirtschaft zur Gestaltung der Nachhaltigkeitstransformation zusammen. Die gemeinsame Stage von der Melitta Gruppe und der Deutschen Bank ist in diesem Zusammenhang mit ihrem ko-kreativen Ansatz einer der Leuchttürme der diesjährigen Digisustain.“

„Um die globalen Wirtschafts- und Lebensweisen zu transformieren, sind innovative Kollaborationen von zentraler Bedeutung“, sagt Lavinia Bauerochse, Global Head of ESG Corporate Bank bei der Deutschen Bank. „Auf unserer Stage wollen wir daher Lösungsansätze

Zentralbereich Kommunikation
& Nachhaltigkeit
Melitta Group Management
GmbH & Co. KG

Marienstraße 88, 32425 Minden
Postfach 1126, 32371 Minden

T +49 571 / 4046 - 0
F +49 571 / 4046 - 272

pr@melitta.de
www.melitta-group.com



diskutieren, wie Transformation in globalisierten Lieferketten, aber auch im deutschen Mittelstand, gelingen kann und wie Real- und Finanzwirtschaft effizient und zielgerichtet zusammenarbeiten können.“

„Eine enge Kollaboration verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ist insbesondere in Wirtschaftsbereichen notwendig, in denen tiefgreifende und systemische Veränderungen nur gemeinschaftlich vorgenommen werden können. Dies ist beispielsweise im globalen Kaffeemarkt der Fall. Um konkrete Wege des Co-thinking, der Collaboration und der Co-creation gestalten zu können, greifen wir daher unter anderem Beispiele aus dem Kaffeesektor auf, zu dessen nachhaltiger Zukunft wir als Melitta Gruppe wesentlich beitragen wollen“, sagt Katharina Roehrig, Geschäftsführerin Kommunikation und Nachhaltigkeit der Melitta Gruppe.

Gemeinsam Impact kreieren

„Im Kaffeesektor haben sich bereits zahlreiche Partnerschaften und Kollaborationen etabliert, die auch für andere Branchen beispielhaft sein können. Gleichzeitig lassen sich an ihnen die vielfältigen Herausforderungen aufzeigen, die bei der Transformation globaler Wertschöpfungsketten bestehen“, ergänzt Stefan Dierks, Director Sustainability Strategy der Melitta Gruppe. „Diese Herausforderungen werden wir in Form von Kurzvorträgen, Diskussionsrunden und mehreren Stationen aufbereiten, um die Zusammenarbeit bei der Gestaltung einer digitalen und nachhaltigen Zukunft zu fördern. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden konkrete Ansätze zur Transformationsfinanzierung zu erarbeiten, die nach der DigiSustain weiter ausgearbeitet werden.“

Die Melitta Gruppe sieht die Förderung der Nachhaltigen Entwicklung und Transformation, auch über das Kerngeschäft hinaus, als Teil ihres Unternehmenszwecks an. Dazu richtet sie ihre Marken und Unternehmen konsequent auf eine regenerative Wirtschaftsweise aus. Für jeden ihrer Wertschöpfungsbereiche hat die Melitta Gruppe Zukunftskonzepte entwickelt. Im Wertschöpfungsbereich „Kaffee“ will die Melitta Gruppe bis 2030 das Konzept „Kaffee der Zukunft“ umsetzen: Der „Kaffee der Zukunft“ stammt aus einem Kaffeeanbau, von dem alle Beteiligten vor Ort dauerhaft gut leben können, der die ökologischen Systeme vor Ort erhält bzw. regeneriert und der klimaschonend und unter nachhaltiger Wassernutzung verarbeitet, transportiert und geröstet wird. Er hat eine recycelbare und mehrfach nutzbare oder aus Rezyklaten hergestellte Verpackung, wird energiesparend zubereitet und geht im Sinne der Circular Economy als Kaffeesatz in die jeweils ökologisch beste Verwertung ein.

Das Programm der Themenbühne „Globale Kollaboration als Treiber der Transformationsfinanzierung“ sowie Möglichkeiten zur Teilnahme an der DigiSustain finden sich unter <https://digi sustain.de/de/conferences/melitta-global-coffee/>

Pressekontakt:

Melitta Group Management GmbH & Co. KG
Zentralbereich Kommunikation und Nachhaltigkeit
Annika von Hollen
Manager External Communication
Tel: +49 571/4046-283
E-Mail: annika.von.hollen (at) melitta.de

Die Melitta Gruppe

Melitta ist eine international tätige Unternehmensgruppe und zählt nicht nur in Deutschland zu den namhaften unabhängigen Familienunternehmen. Die wesentlichen Aufgaben liegen in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Markenprodukten für den Kaffee-Genuss, für die Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln sowie für die Sauberkeit im Haushalt. Als ein Unternehmen mit einer mehr als 110 Jahre langen Tradition denkt die Melitta Gruppe langfristig und versteht die Förderung der Nachhaltigen Entwicklung als integrierten Bestandteil aller Geschäftstätigkeiten. Mehr Informationen unter melitta-group.com.